

Bühlertann, 5. Juni 2018

AS 1040 Yak 4WD – Lust auf den harten Profieinsatz

Harald Josef Ernstberger – ein echter Kenner der gesamten AS-Motor Produktpalette – testete die Innovation des Jahres im harten praktischen Einsatz: den Profi-Aufsitzmäher AS 1040 Yak 4WD. Sein Urteil ist klar und deutlich: „Der neue Mäher von AS ist ein echtes Profi-Gerät. Auch unter widrigen Bedingungen kann man mit hoher Geschwindigkeit arbeiten und spart deutlich Zeit. Dabei ist das Schnittbild absolut sauber und überzeugt zu hundert Prozent.“

„Meine Mitarbeiter und ich kennen die gesamte Produktpalette von AS-Motor im Einsatz, vom handgeführten Mäher über den Aufsitzmäher bis hin zum Schlegelmäher“, erzählt der gelernte Garten- und Landschaftsbauer und fügt hinzu: „Wir haben auch andere Marken ausprobiert, aber wenn man die Mäher so intensiv im Einsatz hat wie wir, dann führt kein Weg an AS-Motor vorbei. Im Schnitt laufen unsere Maschinen zwischen 300 und 600 Betriebsstunden pro Jahr.“ Kein Wunder, denn die Einsatzbereiche von Joes Forstservice sind vielseitig. Zum einen gibt es da den klassischen Garten- und Landschaftsbau, den das mittelständische Unternehmen aus Ebermannstadt in der fränkischen Schweiz abdeckt. Ein weiteres Einsatzgebiet ist die Baumflächenpflege, wobei Harald Ernstberger und sein Team dabei auch nicht vor Problembaumfällungen mit Seilklettertechnik zurückschrecken.

Keine Angst vor widrigen Bedingungen

Im Sommer steht vor allem Grünflächenpflege auf dem Programm. Eine Spezialität dabei ist die Pflege von Solarfeldern. „Bei knapp 400 Hektar Solarfeldern, überwiegend in Ostdeutschland, sind wir für die Grünflächenpflege verantwortlich. Die meisten mähen wir zwei Mal pro Jahr, das heißt, das sind knapp 800 Hektar Fläche jährlich, die es zu mähen gilt. Und die Bedingungen sind nicht einfach. Das geht oft schon an den Rand der Verbuschung. Der Bewuchs ist bis zu einem Meter hoch und durchzogen von kleinen Büschen und viel Kraut. Das ist für die Mäher schon harte Arbeit hier durchzukommen“, beschreibt der 39-Jährige. „Um den neuen Mäher auch wirklich auf Herz und Nieren zu prüfen, haben wir ihn natürlich vor allem unter diesen erschwerten Bedingungen getestet. Und ich muss sagen, der Aufsitzschlegelmäher ist besser als die anderen Mäher, er setzt noch eins drauf“, sagt Ernstberger nach seinem intensiven Dauer-Testeinsatz überzeugt. „Wenn man mit dem Sichelmäher in diese Bestände reinfährt, dann muss man schon mit der Geschwindigkeit runter und man merkt, dass der Motor an seine Grenzen kommt. Den neuen Schlegelmäher stört das nicht. Mit dem kann ich trotzdem Vollgas durchfahren und habe immer noch ein absolut sauberes Mähbild.“ Grund hierfür ist das neu entwickelte und asymmetrisch angeordnete 100 cm breite Schlegelmähwerk des AS 1040 Yak 4WD, bei dem der 23 PS starken Vanguard Profi Motor die Kraft über den Riemenantrieb direkt auf den Schlegelrotor überträgt. „Hinzu kommt, dass man mit dem Schlegelmäher überhaupt nicht überlappen muss, man kann absolut bündig fahren und er

macht dabei tiptop sauber. Die Flächenleistung ist dadurch natürlich unschlagbar. Ich möchte sogar behaupten, dass die Flächenleistung des Schlegelmäher um mindestens 25 Prozent höher ist im Vergleich zum klassischen Aufsitzmäher.“

Und der Inhaber des kleinen Unternehmens nennt weitere Kriterien für den Schlegelmäher: „Durch die Y-Form der beweglich verbauten Messer ist der Steinschlag deutlich geringer und wenn es doch einen gibt, dann hat dieser wesentlich weniger Energie. Bei einem Sichelmäher schießt der Stein bis zu zwanzig Meter weit weg und bei dem neuen Schlegelmäher kullert er nur so ein paar Meter dahin. Das ist für uns natürlich vor allem in den Solaranlagen von großer Bedeutung.“ Durch die Beweglichkeit der Messer sind diese zudem deutlich verschleißärmer und so ist das Schlegelmähwerk auch bei unvorhersehbaren Kollisionen mit Fremdkörpern jedem anderen Mähwerk hinsichtlich Robustheit und Unempfindlichkeit deutlich überlegen. „Bei einem Sichelmäher schleife ich die Messer alle 40 bis 50 Betriebsstunden. Den Schlegelmäher habe ich jetzt vierzig Stunden getestet und habe noch nicht ansatzweise festgestellt, dass die Schnittleistung nachlässt oder das Schnittbild schlechter wird. Ich gehe davon aus, dass man die Messer nach rund 150 Stunden mal drehen muss“, sagt der erfahrene Grünflächenpfleger. Durch entsprechende Serviceausschnitte und Öffnungen hat man einfach Zugang zu allen Wartungspunkten und die Schlegel oder auch der Antriebsriemen sind schnell gewechselt. „Die Riemen und Messer oder Schlegel sind bei allen AS-Mähern ohne Probleme selber zu wechseln. Da muss ich nicht in die Fachwerkstatt oder etwa die halbe Maschine auseinanderbauen.“

Gleichmäßig abgelegt

Neben der Arbeit auf den Solarfeldern hat Harald Josef Ernstberger oder Joe wie ihn seine Freunde nennen, den AS 1040 Yak 4WD auch auf Industrie- und Gewerbeflächen zur klassischen Grünflächenpflege eingesetzt. Wenn es bei den Solarfeldern vor allem darum geht, Verschattung zu beseitigen, dann spielt bei diesen Flächen auch die Optik eine große Rolle. „Das Schnittbild ist hervorragend. Durch das sehr fein gemulchte Gras wird eine ganz gleichmäßige Grüngutablage erzielt“, schwärmt er vom Mähbild des Profi-Aufsitzers.

Im Sommer ist Joes Forstserviceteam oft tage- und wochenlang unterwegs, um bundesweit Solarfelder und andere Grünflächen zu mähen. Dass ein hoher Komfort dann wichtig ist, versteht sich von selbst. „Die neuen Sitze sind optimal gefedert und man kann sie auf den jeweiligen Fahrer einstellen, das ist schon sehr komfortabel“, weiß Harald Ernstberger daher zu schätzen und fügt schmunzelnd hinzu: „Sie müssen sich das so vorstellen, wie wenn sie in einem Golf oder in einem SUV sitzen. Ja, und der neue Profi-Aufsitzmäher ist auf jeden Fall der SUV unter den Mähern.“

„Der neue Aufsitzer ist durch seinen tiefliegenden Schwerpunkt natürlich auch für extreme Steigungen geeignet. Der Motor ist absolut durchzugsstark und zeigt keine Schwächen, wenn es mal vom Gelände her schwieriger wird. Mit dem Allrad ist man sogar in feuchterem Gebiet gut aufgestellt und für den Extremfall hat man ja auch noch die Differentialsperre, damit kommt man überall raus“, ist Harald Ernstbergers klare Antwort auf die Frage nach der

Hang- und der Einsatztauglichkeit in schwierigem Gelände. Insgesamt kann man sagen, dass der neue Aufsitz-Schlegelmäher von AS-Motor eine rundum gelungene Maschine in gewohnter AS-Mäher-Qualität ist, die sich bestens für den harten Profi-Einsatz eignet.“

Weitere Informationen unter www.as-motor.de.

(Vorspann & Fließtext: ca. 6.490 Zeichen, inklusive Leerzeichen)



Youtube-Kanal: <https://www.youtube.com/user/ASMotorGermany>

Über die AS-Motor Germany GmbH & Co. KG:

Die AS-Motor Germany GmbH & Co. KG, mit Sitz in Bühlertann, entwickelt und produziert seit 1959 motorisierte Spezialgeräte für die Garten- und Landschaftspflege und hat den Begriff Allmäher geprägt. Die AS-Geräte sind für extreme Anforderungen gemacht, etwa Steigungen von mehr als 35 Grad oder hohen Bewuchs. Das schwäbische Familienunternehmen beschäftigt über 130 Mitarbeiter und fertigt den Großteil der Komponenten selbst. Weitere Informationen unter www.as-motor.de.

Bildmaterial:

(Achtung, nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung anfordern unter luisa.oesterle@as-motor.de.)



Bild 1: Für Testanwender Harald Ernstberger, der den neuen AS 1040 Yak 4WD bereits 2017 ausgiebig auf Herz und Nieren prüfte, ist das Gerät „rundum gelungen“



Bild 2: Auffällig: In Fahrtrichtung links kragt das asymmetrisch angeordnete Schlegelmähwerk des AS 1040 Yak 4WD aus



Bild 3: Seitenansicht des AS 1040 Yak 4WD



Bild 4: Schlegelmähwerk des AS 1040 Yak 4WD



Bild 5: AS 1040 Yak 4WD am Steilhang



Bild 6: AS 1040 Yak 4WD am Hang



Bild 7: Einsatz des AS 1040 Yak 4WD entlang von Leitblanken

Bildnachweise: AS-Motor Germany GmbH & Co. KG

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Falls Sie diese Informationen für Ihre Berichterstattung verwenden können, freuen wir uns über einen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Wenn Sie einen exklusiven Fachartikel zu diesem Thema oder einem bestimmten Themenaspekt wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Kundenreportage



Kontakt:

AS-Motor Germany GmbH & Co. KG

Luisa Oesterle

Ellwanger Straße 15

74424 Bühlertann

Tel.: +49 (0) 79 73 - 91 23 - 0

luisa.oesterle@as-motor.de

www.as-motor.de